

Alternative Liste Weiterstadt
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
Herrn Manfred Dittrich
Riedbahnstraße 6
64331 Weiterstadt

ALW transparent
ökologisch
sozial

Alternative Liste Weiterstadt
Riedbahnstraße 6
64331 Weiterstadt
Telefon: +49 6150 52603
E-Mail: gwaechter@alw-weiterstadt.de

Weiterstadt, 18.Februar 2020

Antrag: Weiterstadt nimmt am bundesweiten Wettbewerb „Naturstadt - Kommunen schaffen Vielfalt“ teil

Sehr geehrter Herr Dittrich,

bitte nehmen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob Weiterstadt am obengenannten Projekt teilnehmen kann.
2. Dazu soll der Magistrat zu einem runden Tisch mit beteiligten Gruppen einladen.
3. Teilnehmer sollten sein: Vertreter der Fraktionen und der Verwaltung, der NaBu, der Imkerverein, die Landwirte und ggf. noch zu bestimmende Gruppierungen/Personen.
4. Ziel dieses Gremiums soll es sein, mögliche Projekte zu identifizieren und weiter zu verfolgen.

Begründung: Weiterstadt plant ein Baugebiet in Größe von Schneppenhausen zu erschließen. Dies sind ca. 27h an versiegelter Fläche, die geplant sind. Umso wichtiger erscheint es uns, Maßnahmen zu ergreifen, die naturnahe Flächen erhalten und Lebensraum für Vögel und Insekten schützen. Der von der Bundesregierung ausgeschriebene Wettbewerb kann ein guter Ausgangspunkt sein, sowohl neue Ideen für dieses Baugebiet, aber auch für Gesamt Weiterstadt zu entwickeln.

Wir können uns Projekte im Bereich von neuen Blühstreifen oder Blühwiesen vorstellen, aber auch die Gestaltung einer 8ha großen Fläche als zusammenhängendes Naturschutzgebiet am Ostrand des zukünftigen Baugebiets. Diese soll als Lebensraum für Feldlerche, Bluthänfling und Rebhuhn dienen. Dies ist bereits im Artenschutzbericht zum Baugebiet Apfelbaumgarten II vorgeschlagen. Aber selbstverständlich würden wir uns auch über kreative Ideen der Teilnehmer des runden Tisches freuen.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen



Gunter Wächter
Fraktionsvorsitzender

Anhang: Informationen zum bundesweiten Wettbewerb: Naturstadt – Kommunen schaffen Vielfalt.

Naturstadt“: Bundesweiter Wettbewerb für Kommunen startet *Städte, Gemeinde und Landkreise können sich bei Wettbewerb für mehr Stadtnatur und Insektenschutz bewerben.*

Mehr naturnahe Flächen sind ein Gewinn für Städte und Gemeinden: Sie sind ein zentraler Beitrag für das Wohlbefinden der Bürgerinnen und Bürger ebenso wie für den Schutz der biologischen Vielfalt. Das Bundesumweltministerium fördert daher den bundesweiten Wettbewerb „Naturstadt – Kommunen schaffen Vielfalt“ im Bundesprogramm Biologische Vielfalt mit rund 2,2 Millionen Euro. Die 40 besten Projektideen werden als Zukunftsprojekte mit je 25.000 Euro prämiert. Der Wettbewerb ist sowohl Teil des Masterplans Stadtnatur als auch des Aktionsprogramms Insektenschutz der Bundesregierung. Inhaltlich wird der Wettbewerb vom Bundesamt für Naturschutz (BfN) begleitet.

Bundesumweltministerin Svenja Schulze: „Naturnahe Flächen und insektenfreundliche Lebensräume sind unverzichtbar, um die Lebensqualität in den Städten zu verbessern und die biologische Vielfalt zu erhalten. Mit dem Wettbewerb „Naturstadt“ wollen wir neue Wege aufzeigen, wie vielfältige Insektenlebensräume in unseren Städten und Gemeinden geschaffen werden können. Wie bringen wir Stadtentwicklung, Grünplanung und Naturschutz sinnvoll zusammen? Wie können wir lokale Allianzen für mehr naturnahe innerstädtische Flächen unterstützen und fördern? Hierfür freue ich mich auf gute Ideen für Lösungen mit Modellcharakter, damit wir Lebensräume für Insekten schützen, wiederherstellen und vernetzen können.“

BfN-Präsidentin Prof. Dr. Beate Jessel: „Alle Kommunen, ob groß oder klein, erfahren oder bislang noch nicht so aktiv, sind eingeladen, diese Chance zu nutzen und am Wettbewerb teilzunehmen. Aber auch über den Wettbewerb hinaus werden wir das Engagement von Kommunen und weiteren Akteurinnen und Akteuren für mehr Stadtnatur und Insektenschutz langfristig im Bundesprogramm Biologische Vielfalt fördern. Dafür erarbeiten wir gerade einen neuen Förderschwerpunkt zur Stadtnatur.“

Der Wettbewerb „Naturstadt – Kommunen schaffen Vielfalt“ wird vom Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“ durchgeführt. Das Bündnis verfügt über umfassende praktische Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Kommunen und wird den ausgezeichneten Kommunen bei der Umsetzung ihrer Ideen beratend zur Seite stehen. Kooperationspartner sind der Deutsche Städtetag, der Deutsche Städte- und Gemeindebund sowie der Deutsche Landkreistag.

Zur Wettbewerbsteilnahme sind ab dem 1. Februar alle Städte, Gemeinden und Landkreise in Deutschland aufgerufen, die überzeugende und wirkungsvolle Ideen für mehr naturnahe innerstädtische Flächen und zur Förderung von Insektenlebensräumen haben. Es muss sich dabei explizit um Projektideen handeln; bereits realisierte Projekte sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die 40 besten Projektideen werden als Zukunftsprojekte im November in Berlin mit einem Preisgeld von 25.000 € ausgezeichnet.

Alle Bewerbungsunterlagen und Informationen zum Wettbewerb können unter www.wettbewerb-naturstadt.de abgerufen werden. Auf der Webseite werden auch Beispielprojekte aus anderen Kommunen als mögliche Ideengeber vorgestellt.

Projekt-Steckbrief unter: <http://bit.ly/naturstadt>